

## **milong – Vorreiter für digitalisierte Trainingsgeräte „made in Germany“**

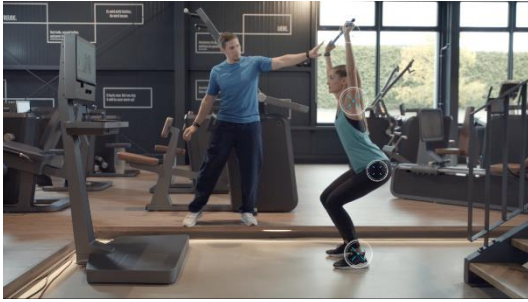
**Über 1 Million Trainierende, über 30.000 vernetzte Geräte und täglich mehr als 1.000 neue Trainingseinweisungen in Fitness- und Gesundheitseinrichtungen weltweit**

Der Vorreiter beim Digitalisieren des Fitnesstrainings kommt aus Emersacker bei Augsburg: Seit fast fünf Jahrzehnten macht milong einfaches, sicheres und effektives Fitness- und Gesundheitstraining möglich. Der Hersteller automatisierter Trainingsunterstützung hat sich in den letzten Jahren zum digitalen Hightech- und Beratungsunternehmen entwickelt. milong wurde 1970 unter dem Namen miha Maschinenfabrik gegründet und 2008 in milong industries umbenannt. Seitdem prägt das Unternehmen die Fitness- und Gesundheitsbranche mit innovativen und hochwertigen Trainingslösungen. Damit trifft milong genau den Zeitgeist: Bereits über eine Million Menschen trainieren weltweit auf mehr als 30.000 vernetzten milong Geräten. Dabei wächst das Unternehmen stetig weiter: Basierend auf ausgewerteten Daten der Trainingssoftware milong CARE werden täglich mehr als 1.000 Personen in das milong Training neu eingewiesen. Gemeinsam mit dem deutschlandweit größten Netzwerk für Physiotherapeuten und hundertprozentiger Tochterfirma Physio Aktiv bietet milong einen Weg in den 2. Gesundheitsmarkt.

### **Neue Freiheit für Fitness- und Gesundheitseinrichtungen: milong vernetzt die gesamte Trainingsfläche**

Aushängeschild des Unternehmens sind die weltweit eingesetzten, computergestützten milong Zirkeltrainingsysteme. Die Geräteserie milong Q steht als aktuelles Flaggschiff für ein zukunftsweisendes Trainingssystem mit modernster Technologie und Mechatronik, intuitiver und sicherer Bedienung, edlem Design sowie digitaler Vernetzung von Hard- und Software im Sinne eines Connected Training Systems (CTS). Damit Studiobetreiber, Trainer und Trainierende noch umfassender von den Vorteilen digital vernetzter Geräte profitieren können, bietet milong mit dem Modus „Q free“ noch mehr Freiheit und Vielfalt im Training. Die Geräte der Q-Serie können ab sofort auch auf der freien Trainingsfläche eingesetzt werden. Studiobetreiber können mit „Q free“ eine intensivere Bestandskundenbindung verfolgen und eine ganz neue Zielgruppe ansprechen – Trainierende, die auf die Vorteile digitalisierter Geräte nicht verzichten möchten, aber möglichst viel Freiheit auf der freien Trainingsfläche suchen.

### **Personal Training für alle: Mit einer Kombination aus Hardware, Software und Beratung zum Erfolg**



Mit der 2012 eingeführten Software milon CARE schuf das Unternehmen eine innovative Systemlösung von der Gerätesteuerung über die Trainingsplanung und –analyse bis hin zur Anbindung an das digitale Studiomanagement. Darauf folgten viele weitere Innovationen, die es Studiobetreibern erleichtern, neue Kunden zu gewinnen oder Bestandskunden langfristig zu binden. Neben milon Q und dem milonizer bietet das Unternehmen mit der milon COCKPIT-App ein benutzerfreundliches Analysetool für die Trainingsfläche. Mit einfach und übersichtlich aufbereiteten Kennzahlen ermöglicht die App, das milon Ökosystem besser zu verstehen und auf mehr Effektivität und Effizienz auszurichten. milon ME hingegen bietet den Trainierenden direkt die Vorteile digitalisierter Trainingsdokumentation. So kann das Studiomitglied zu jeder Zeit über die App die eigenen Trainingsdaten einsehen. Darüber hinaus bietet das Unternehmen mit dem Beratungskonzept milon BOOST umfassende Lösungen für Fitness- und Gesundheitseinrichtungen an, die von der strategischen und operativen Betreuung über Praxisschulungen bis hin zu individualisierten Marketingmaterialien und Kampagnen reichen.

### **Weniger ist manchmal mehr – Das milon Mikrostudio als Erfolgsboost**

Im Rahmen des Gesamtkonzepts milon BOOST unterstützen milon Experten die Einrichtungen mit ihrem Knowhow und individuellen Erfolgsstrategien, beispielsweise im Bereich der Neukundengewinnung oder Kundenbindung und helfen Studiobetreibern dabei, das gesamte Potenzial ihrer Einrichtung auch voll auszuschöpfen. So zählt zu dem Beratungsansatz ebenfalls ein wirtschaftlich fundiertes Businesskonzept, das milon bereits seit Jahren im Ausland praktiziert und 2019 noch stärker in Deutschland etablieren wird: Das milon Mikrostudio erlaubt es Studiobetreibern, ein zweites Standbein aufzubauen oder unterstützt engagierte Gründer auf dem Weg zu ihrem Erfolg. Als leicht finanzierbares und auf die gewünschte Zielgruppe individuell ausrichtbares Modell einer Trainingsanlage ist ein Mikrostudio eine besonders wirtschaftliche Form der Fitness- und Gesundheitseinrichtung.

### **Innovationen mit höchstem Qualitätsanspruch – von 1973 bis heute**

Die milon Erfolgsgeschichte begann bereits mit einer Sensation: 1973 führte miha die erste automatische Ballwurfmaschine ein, welche die Tenniswelt revolutionierte. Nach und nach kamen im Laufe der Siebziger Jahre weitere elektronische Trainingshilfen dazu, zum Beispiel ein automatischer Skitrainer. Mit der „Trainlab-Serie“ stellte das Unternehmen 1985 die ersten elektronisch gesteuerten Kraft-Trainingsgeräte vor, auf die nur wenige Jahre später die „Cardio-Linie“ mit einem Chipkartensystem für die individuelle Trainingsplanung und -steuerung folgen sollte. 1991 entwickelte das Unternehmen bereits die nächste Innovation: Das „Pro Step Control“ war das weltweit erste Treppensteiggerät mit Pulssteuerung. Kurz vor der Jahrtausendwende definierte milon das Zirkeltraining neu und stellte „TrainTec“ vor, eine neue Generation elektronischer Fitnessgeräte – dies war auch der Anfang des erfolgreichen milon Zirkeltrainings, welches die Trainingsphilosophie von milon bis heute prägt.

Das Unternehmen ist heute global vertreten und hat dabei nie seine traditionellen Werte aus den Augen verloren: Deutsche Ingenieurskunst mit hohem Qualitätsanspruch, der zwar technologiegetrieben ist, aber immer den Nutzen für den Menschen im Sinn hat. Auch die kundenorientierte und partnerschaftliche Ausrichtung sowie das Bekenntnis zu Ehrlichkeit und Nachhaltigkeit sind tief in der milon Unternehmensphilosophie verankert. Deswegen werden sämtliche milon Geräte mit höchster Sorgfalt und nach zertifizierten Qualitätsprozessen im Produktions- und Logistikzentrum in Emersacker bei Augsburg gefertigt. Experten aus Mechatronik, Elektronik und Konstruktion arbeiten hier gemeinsam mit Sportwissenschaftlern, Trainern und Studiobetreibern an der Zukunft des Fitness- und Gesundheitstrainings.

milon industries wird von Udo Münster als CEO sowie Bernd Reichle als CFO geleitet. Mehrheitsgesellschafter ist der Münchner Unternehmer Hubert Haupt. Das Unternehmen mit Standorten in Emersacker und München beschäftigt heute 165 Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.milon.com](http://www.milon.com)

#### **Über milon industries**

Innovationskraft und Qualität „made in Germany“ – mit Tradition und Blick nach vorn: Seit fast 50 Jahren beschäftigt sich milon damit, wie Menschen möglichst einfach, sicher und effektiv trainieren können. Das Ergebnis sind einzigartige Trainingssysteme, flankierende Systemlösungen und umfassende Betreiberkonzepte, die heute weltweit vertrieben und global in Fitness- und Gesundheitseinrichtungen genutzt werden. Bereits über eine Million Mitglieder trainieren an mehr als 30.000 vernetzten Geräten und täglich kommen über eintausend neue Trainierende hinzu. milon ist einer der führenden Hersteller für elektronisch gesteuerte Trainingssysteme und Vorreiter des Connected Training Systems, einer digital vernetzten Trainingsfläche, die Betreibern, Trainern und Trainierenden die besten Trainings- und Betreuungsmöglichkeiten bietet. Sämtliche milon Geräte werden mit hoher Sorgfalt und nach zertifizierten Qualitätsprozessen am Produktionsstandort Emersacker bei Augsburg gefertigt. Entwicklungsexperten aus Software, Mechatronik, Elektronik und Konstruktion arbeiten hier gemeinsam mit Sportwissenschaftlern, Trainern und Studiobetreibern permanent an der Zukunft des Fitness- und Gesundheitstrainings.

Weitere Informationen unter [www.milon.com](http://www.milon.com)

#### **Pressekontakt:**

HARVARD Engage! Communications GmbH

Oliver Sturz / Melanie Richter

Tel. +49 89 5329 57 -15/-22 Email [milon@harvard.de](mailto:milon@harvard.de)